

Öffnungszeiten: Montag 08<sup>00</sup>-14<sup>00</sup>  
Dienstag 08<sup>00</sup>-14<sup>00</sup>  
Mittwoch 08<sup>00</sup>-15<sup>00</sup>  
Donnerstag 08<sup>00</sup>-14<sup>00</sup>  
Freitag 08<sup>00</sup>-13<sup>00</sup>

Bibliothek im BSZ, Heiningen Weg 43,71522 Backnang

Tel. 07191/896286

eMail: bibliothek-bsz-bk@t-online.de

# Einladung

# Ibo

## „Interaktives Erzählen“



**Mittwoch, den 04. Juni 2014, 7.45– 9.15 Uhr**  
**Raum 42/43**

**Eintritt 1,50 €, für sozialpädagogische Klassen geeignet (max. 120 Personen)**

**Wichtig: Bitte melden Sie die interessierten Klassen in der Bibliothek an und geben Sie das Eintrittsgeld im voraus gesammelt ab. Klären Sie bitte auch die Unterrichtsbefreiung mit der Schulleitung und den betroffenen Kollegen ab.**

## **Biografie**

Geboren 1963 in Senegal, studierte Germanistik, Romanistik und Anglistik in Dakar und Saarbrücken.

Verschiedene Tätigkeiten als Autor, Schauspieler, Musiker, Tänzer und Geschichtenerzähler. Er erhielt mehrere Preise in Deutschland, Frankreich und Senegal. Er wurde zuletzt von dem Expräsidenten von Senegal ausgezeichnet und geehrt.

## **Veröffentlichungen**

- Amadou ma Amadou - Märchen aus dem Senegal, Taschenbuch 2009; krik und krak - afrikanische Tiermärchen, Hörbuch, CD ;
- Die Schlange, die Füße haben wollte, Märchen aus dem Senegal, Taschenbuch, 2010;
- Tanz der Löwen - afrikanische Lieder für Kinder, Lieder in Originalsprachen mit Noten und Musik-CD, didaktisches Material für Vor- und Grundschule, von Ibrahima Ndiaye und Heinrich Herlyn, Taschenbuch, CD, 2010
- Dikum dakum, der geheimnisvolle Zauberspruch, Schocolili-Verlag (alle: Schocolili-Verlag, Saarbrücken)

## **Hinweise**

Die Lesungen sind stark geprägt von der afrikanischen Tradition des Geschichtenerzählers. Sie haben den Charakter einer szenischen Lesung, die sowohl schauspielerische, tänzerische als auch musikalische Elemente einschließen. Im Vordergrund steht dabei die Einbeziehung des Publikums ins Handlungsgeschehen, um unmittelbar die Botschaft der Geschichten zu begreifen.

Ziel seiner Arbeit ist auch die Förderung des interkulturellen Lernens und die Sensibilisierung für andere Kulturen.

## **Besonderes:**

Interaktives Erzählen mit Spiel, Tanz, Trommeln und Pantomime, Märchen und Umsetzung z.T. auch in Sandbilder.

Der Erzähler thematisiert spielerisch, aber mit viel Fachwissen, seine eigene Kindheit um und im Senegal.

Sein Ziel ist es, die Zuhörer zu fesseln und ihnen eine neue und auch andere Perspektive des senegalesischen Alltags der dort lebenden Kinder zu vermitteln.